

## Tipps · Treffs · Termine

Alle Angaben ohne Gewähr

## Ausstellungen / Museen

**Carl-Schweizer-Museum Murrhardt:** von 11 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr geöffnet, Seegasse 36, Tel. 07192 / 5402, Mail info@carl-schweizer-museum.de.

## Bäder

**Oskar-Frech-Seebad:** Badebetrieb 8 bis 21 Uhr, Sauna 10 bis 21.30 Uhr, Lortzingstraße 56, Schorndorf, Tel. 07181 / 96450-200.

## Bücherei

**Mediathek Welzheim:** von 10 bis 12 Uhr geöffnet, Kirchplatz 2. Kontakt: Tel. 07182 / 8008-88, Mail mediathek@welzheim.de.  
**Ortsbücherei Schlechtbach:** von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Rathausplatz 5, Rudersberg-Schlechtbach, Tel. 07183 / 932755 und Mail ortsbuecherei-schlechtbach@rudersberg.de.

## Entsorgungseinrichtungen

**Entsorgungszentrum Kaisersbach:** 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Winterhalde 2.  
**Wertstoffhof Welzheim:** von 14 bis 19 Uhr geöffnet, Paul-Dannenmann-Str. 5/3.

## Vereine / Organisationen

**Deutsches Rotes Kreuz Alfdorf:** Blutspende, 14.30 bis 19.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum, Obere Schloßstraße 74, Alfdorf; Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.  
**Evangelische Kirchengemeinde Hellershof:** Jungschar, 18 Uhr; Kinderchor, 17 Uhr; Chor Auszeit, 20 Uhr.

**Evangelische Kirchengemeinde Kaisersbach:** Posaunenchor, 19.30 Uhr; Männer- und Frauen-Vorbereitung, 20 Uhr, Gemeindehaus, Brunnenstraße 15.

**Evangelische Verbundkirchengemeinde Welzheim und Rienharz:** Konfi-Kurs, 14 und 15.30 Uhr; Jugend-Indica, 18 Uhr; Teentreff, 19.30 Uhr; Sitzung des Verbundkirchengemeinderats, 19.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Welzheim.

**Familienzentrum Welzheim:** Familiencafé „KATAKIT“, 9.30 bis 11 Uhr, Bahnhofstraße 28, Welzheim.

**Jahrgang 1945/46:** Stammtisch, 18.30 Uhr, Gasthof Lamm.

**Katholische Kirchengemeinde Christus König:** Pfarrbüro von 9 bis 11 Uhr besetzt, Schlossgartenstraße 33, Welzheim.

**Landfrauen Welzheim:** präventive Gymnastik für Senioren (Gruppe Breitenfürst), 9.15 Uhr, Feuerwehrhaus Welzheim; präventive Gymnastik für Senioren (Gruppe Welzheim), 9.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; „fit & Fun“ präventive Gymnastik für alle, 18.30 Uhr, Christian-Bauer-Mensa Welzheim.

**Schützengilde Welzheim:** Training Gewehr-schützen, 18 Uhr, Gewerhalle.

**Sternwarte:** öffentliche Führung (nur bei sternenklarem Wetter), 21 Uhr. Anmeldung unter <https://www.sternwarte-welzheim.de/anmeldung.php> erforderlich.

**Tagesmutter Welzheimer Wald:** Kontakt unter Tel. 07182 / 805887-0, Mail info@tamue.de und [www.tamue.de](http://www.tamue.de), Brunnenstraße 18.

**TSF Turn- und Sportfreunde Welzheim:** Informationen unter [www.tsfwelzheim.de](http://www.tsfwelzheim.de).

**TSF, Abteilung Budosport:** Taekwondo Kampfkunst und Selbstverteidigung für Kinder von sechs bis 11 Jahren, 17 Uhr; Taekwondo Kampfkunst und Selbstverteidigung ab 12 Jahren, 18.30 Uhr; Kickboxen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, 18.30 Uhr, Gemeinschaftshaus, Murrhardter Straße 15.

**TSF Gesundheitssport:** Pilates, 9 Uhr; Haltungstraining Mix, 10 Uhr; Fitnesstraining, 18 Uhr, Gymcenter, Welzheim.

**TSF, Abteilung Leichtathletik:** Training U12, 17 Uhr; Behindertensportgruppe, 17 Uhr; Training U18/20, 18.30 Uhr, Sportplatz.

**TSF Rehasport:** Orthopädie, 16 und 17 Uhr, Gymcenter, Postweg, Welzheim.

**TSF, Schachabteilung:** Jugendtraining Anfänger, 15 Uhr, TSF Geschäftsstelle, Burgstraße 47.

**TSF, Abteilung Turnen:** Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre, 16.15 und 17.15 Uhr, Hofgarten-Sporthalle (HGH); Jazztanz Minis (1. und 2. Klasse), 17 Uhr, und Jazztanz Kids (3. und 4. Klasse), 18 Uhr, Eugen-Hohly-Halle; Geräte-turnen gemischt ab 4. Klasse, 18 Uhr, HGH; Frauengymnastik 55+, 18 Uhr, und Gymnastik und Entspannung für Frauen, 19 Uhr, Gottlob-Bauknecht-Halle.

**Apotheken-Notdienst**

**Apotheke Urbach,** Gartenstraße 53, Urbach, Tel. 07181 / 81480.

**Rehnenhof-Apotheke,** Prager Weg 18, Schwäbisch Gmünd-Rehnenhof, Tel. 07171 / 73708.

**Rosenstein-Apotheke Heubach,** Hauptstraße 57, Heubach, Tel. 07173 / 9258160.

## Notdienst Ärzte

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Welzheim und Kaisersbach:** Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Tel. 0180 / 50112078.

**Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.

**Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20

## Ein neuer Treffpunkt mitten in Alfdorf

Am Montag hatte zum ersten Mal das „Café Mo 4“ im Stephanushaus geöffnet – was die Initiatoren mit dem monatlichen Angebot vorhaben

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MATTHIAS ELLWANGER

## Alfdorf.

Wäre es nicht schön, einen weiteren Treffpunkt in Alfdorf zu haben? Einen, der niedrigschwellig ist und konfessions- und generationenübergreifend angenommen wird? Das waren die Gedanken der Initiatoren des Café Mo 4, das am Montagmittag zum ersten Mal geöffnet hatte – und gleich beim Auftakt auch gut besucht war.

## Ein offenes, zwangloses und niedrigschwelliges Angebot

Bei selbst gemachten Blechkuchen und fair gehandeltem Hochland-Kaffee trafen sich im Stephanushaus zahlreiche Alfdorferinnen und Alfdorfer zu einem gemütlichen Beisammensein. „Die Idee und der Impuls kamen aus dem Team vom Seniorennachmittag“, berichtet Sibylle Mann, die das Café mitorganisiert. „Das ist wichtig in dieser Zeit, in der viele Menschen allein sind.“ Deshalb sollte das Angebot möglichst offen, zwanglos und niedrigschwellig sein.

„Es sollte zudem nicht nur evangelische Christen ansprechen“, sagt Mann mit Blick auf den Veranstaltungsort. Der wurde von der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt, „sie hat sofort Ja gesagt“, was Sibylle Mann toll findet.

Umgekehrt lobt der Alfdorfer Pfarrer Patrick Steinbacher die Idee dann auch als „richtig und gut“, betont zugleich, dass die Gemeinde hier keine geistlichen Impulse liefern wird – und dass Menschen anderer



Das Stephanushaus war beim ersten „Café Mo“ gut besucht.

Fotos: Gabriel Habermann

Religionen oder Agnostiker ebenso willkommen seien beim Café im Stephanushaus. Auch wenn natürlich gelte: „Die Leute, die hier sind, machen das aus einem bestimmten Geist heraus.“

Den Namen findet Steinbacher ebenso „klasse, weil er so einprägsam ist und ich immer weiß, wann es ist“. Der Treff ist nämlich künftig stets am vierten Montag des Monats, daher Café Mo 4.

## Kaffee und Kuchen sind kostenlos – wer möchte, kann aber spenden

Der Termin am Monatsende wurde nicht ohne Grund gewählt. Denn: Das Angebot ist grundsätzlich kostenlos. „Der Gedanke war, dass die Rente bei vielen ja nicht so hoch ist und am Ende des Monats dann oft nicht mehr viel davon vorhanden ist“, so Mann. „Deshalb wollen wir solidarisch sein.“ Ins Café Mo 4 könne man trotzdem hingehen. Es gebe zwar auch die Möglichkeit, für Kaffee und Kuchen zu spenden, aber nur auf freiwilliger Basis. Sollte sich das Café am Ende finanziell nicht decken, zahlt die Gemeinde den Rest. „Am Geld darf es nicht scheitern“, betont Pfarrer Steinbacher.

Beim ersten Montagstermin sind die Tische dann auch schnell mit Besuchern gefüllt, die miteinander ins Gespräch kommen und bei einer Tasse Kaffee sowie vom Team selbst gebackenen Blechkuchen die Gesellschaft anderer genießen. Einige kom-

men tatsächlich alleine ins Stephanushaus, finden aber schnell einen Platz an einem der Tische. „Der Café-Charakter ist uns, glaube ich, schon mal gelungen“, sagt Sibylle Mann, die mit dem Auftakt zufrieden ist. Herrscht doch ein reges Kommen und Gehen, währendmunter Gespräche geführt werden bei herrlicher Aussicht auf eine der schönsten Kirchen im Welzheimer Wald.

## Mitstreiter für den Café-Betrieb sind weiter willkommen

Das Team hinter dem Treff besteht momentan aus elf Personen. Nicht alle davon müssten immer auch dabei sein, betont Mann. „Dass möglichst viele Kaffee machen und ausschenken oder einen Kuchen für die Besucher backen, sei aber natürlich gut. Wer das Team unterstützen möchte, soll einfach bei einem der nächsten vierten Montage im Monat vorbeischaun.“

## Info

Das Café Mo 4 ist immer am vierten Montag im Monat geöffnet von 14 bis 16.30 Uhr. Und zwar im Stephanushaus, das sich direkt östlich der Stephanuskirche in Alfdorf befindet.



Ein Team von Ehrenamtlichen organisiert das Café. Am Montag waren im Einsatz (von links): Sibylle Mann, Ilse Bareis, Linda Hudelmaier, Antje Probst und Klaus Heck.

## Streuobst und Hausgarten im Klimawandel

Kreisübergreifende Veranstaltung mehrerer Obst- und Gartenbauvereine greift brandaktuelles Thema auf

Lorch. Unsere Streuobstwiesen sind seit vielen Jahren und Jahrzehnten bedroht. Nicht nur die wachsende Siedlungsstruktur, mangelnde oder falsch verstandene Pflege, ungenügende Nutzung und auch wenigstens fragwürdig erscheinende Ausgleichsmaßnahmen sind häufige Ursachen. Hinzu kommt, dass seit Jahrzehnten mehr Streuobstbäume gefällt oder abgängig waren, als nachgepflanzt wurden. Der verbliebene Streuobstbestand ist meist überaltert und nun durch den Klimawandel und seine Auswirkungen in unterschiedlicher Weise bedroht.

Die Obst- und Gartenbauvereine aus Lorch, Wäscheneuren, Waldhausen und Plüderhausen konnten mit Klaus Körber einen ausgewiesenen Experten und erfahrenen Referenten für einen Fachvortrag gewinnen. Klaus Körber ist Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Gartenbau, seit mehr als 30 Jahren an der Bayerischen Landesanstalt für Wein und Gartenbau in Veitshöchheim, mit Schwerpunkt Obstbau und Baumschulen, tätig.

Der Saal im Lorcher Bürgerhaus war mit rund 100 Besuchern sehr gut gefüllt, wie Dominik Ströhlein, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Plüderhausen, berichtet. Klaus Körber beschrieb die Veränderungen in unserem direkten Umfeld und welche Auswirkungen dies auf Gehölze haben kann. „Der Klimawandel hat in meiner Heimatregion längst Einzug gehalten.“ Die Jahre 2003, 2006, 2015 und 2018 mit Temperaturen an die 40 Grad, die geringen

Niederschläge hätten dabei ihre Spuren hinterlassen. „Fichte und Birke verabschieden sich nahezu flächendeckend, die Buche ist im Grenzbereich und unsere Schwarzkiefer reagiert mit einem heftigen Pilzbefall auf die Extreme der letzten Jahre.“ Die Schwerpunkte im Versuchsbetrieb an der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau hätten sich deswegen in den letzten Jahren verändert. Waren es früher Rosen und Clematis, an denen gearbeitet wird, so gingen die Versuchstätigkeiten immer mehr in Richtung Erderwärmung und die Auswirkungen auf Pflanzen und nachgelagert auf die vom

Pflanzenleben abhängige Tier- und Insektenwelt. Nachzulesen ist dies unter anderem auch auf Körbers Internetseite [www.klaus-koerber.de](http://www.klaus-koerber.de).

Die lokalen und regionalen Gegebenheiten sowie die Vielfalt der verwendeten Obstarten und -sorten, im Zusammenwirken mit den bestäubenden Insekten, aber auch eine angepasste Wasserverfügbarkeit, werden eine entscheidende Rolle spielen. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass ungleichmäßig verteilte Niederschläge und heiße, trockene Sommer zu längeren Trocken- und Dürreperioden führen. Die

erhöhte Sonneneinstrahlung mit länger andauernden hohen Temperaturen im Sommer führe zu Schäden, wie zum Beispiel der Sonnenbrand an Streuobst und Hitzेरissen an den Bäumen selbst. Dies beeinträchtigt die Gesundheit der Bäume nachhaltig und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten ist deutlich herabgesetzt. Die über den Wind übertragenen Keime des schwarzen Rindenbrands und anderer Pilze oder den Befall mit Misteln gab es früher schon, aber sie hatten durch die bessere Pflanzenvitalität deutlich weniger Angriffsfläche.

Es trifft selbst zuvor starke und gesunde Streuobstbäume alter und bewährter Sorten. Nicht nur Standort-, Boden- und Humusanteil sowie Sortenauswahl, Nährstoff- und Wasserversorgung, Sonnenschutz mittels Rindenanstrich an jungen Bäumen oder angepasstem Beschattenden Baumschnitt - viele altbewährte Ansätze werden hinterfragt und den neuen Erkenntnissen und veränderten Einflüssen angepasst werden müssen.

Es wurde ganz deutlich: Es gibt keine universelle Lösung für die Herausforderungen des Klimawandels in Bezug auf den Hausgarten und speziell unsere Streuobstwiesen, aber die Anstrengung zur Pflege wird zunehmen müssen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf Streuobstwiesen zu minimieren. Nur so kann dieser bedrohte Lebensraum für Tausende Tier-, Insekten- und Pflanzenarten - unsere landschaftsprägenden Streuobstwiesen - erhalten und bewahrt werden.



Referent Klaus Körber im Lorcher Ratssaal.

Foto: Dominik Ströhlein

## Impressum

## Welzheimer Zeitung

Wilhelmstraße 17, 73642 Welzheim, Telefon 07151 566-820, Fax 07151 566-830, [www.zvw.de](http://www.zvw.de)

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG  
Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG.  
Ausr. 50, 74076 Heilbronn  
Wir verwenden Recycling-Papier.

## Redaktion allgemeiner Teil:

Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

## ZVW-Redaktion

**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).

**Assistenz der Chefredaktion:** Lisa Pflüderer, Yvonne Hottmann.

**Head of Audience Development:** Sabrina Ghazali

**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Lokalreporter: Matthias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Franziska Lemoine (lem), Reinhold Manz (ma), Barbara Pienek (nek), Yvonne Weirauch (yw), Nadine Zühr (nz), Volontärin: Nina Förster (nif).

**Rems-Murr-Rundschau:** Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion:

Thomas Wagner (twa), Volontär: Loris Hoffmann.

**Online:** Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Simon Kramer (sik), Sofie Smakic (sma), Franziska Göttlicher (gött), Clara Eisenreich (cle).

**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Alexandra Palmizi, Heiko Pothoff.

**E-Mail-Adressen der Redaktion:** Lokalredaktion: [schorndorf@zvw.de](mailto:schorndorf@zvw.de), [welzheim@zvw.de](mailto:welzheim@zvw.de), [Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de](mailto:Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de), [Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de](mailto:Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de)

Redaktion: [foto@zvw.de](mailto:foto@zvw.de)  
Online-Redaktion: [online@zvw.de](mailto:online@zvw.de)  
Assistenz der Chefredaktion: [service@zvw.de](mailto:service@zvw.de)

## Aboservice

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: [info@aboservice.zvw.de](mailto:info@aboservice.zvw.de)

## Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 55,30 €, Postbezug 62,90 €.

inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,80 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

## Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1. 1. 2024.  
Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).  
Telefon 07151 566-411,  
Fax 07151 566-400

**E-Mail-Anzeigen:** [anzeigen@zvw.de](mailto:anzeigen@zvw.de)

## Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Rieger bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Angebote und Prospekte auch online unter [zvw.weekli.de](http://zvw.weekli.de)